



Michael Schwenk (rechts) überreicht den Siegerpokal an Nick, den Kapitän der F-Mannschaft des RSV Urbach.

BILD: SCHRIEFER

Nachwuchskicker gefördert

SPORT Wohnungsbaugenossenschaften laden zum Fußballturnier

VON ROLAND SCHRIEFER

Urbach. Nick ist erst sieben Jahre alt, aber er hat schon einen Pokal gewonnen. Die Trophäe hat er mit seinem Team vom RSV Urbach beim siebten Veedelscup der Kölner Wohnungsbaugenossenschaften errungen. Nick und seine Mannschaft siegte in der Klasse F, und außer dem Siegerpokal können die Kinder auch noch die Siegesprämie von 300 Euro mitnehmen. Beim Veedelscup für Jugendmannschaften der Klassen

Bambini (Jahrgänge 2006/2007), F (Jahrgänge 2005/2004) und E (Jahrgänge 2003/2002) haben sich rund 300 Kinder richtig reingehängt, haben gekämpft und auch guten Fußball gespielt. Der Veedelscup wurde wie im vergangenen Jahr auf der Sportanlage des RSV Urbach ausgetragen.

„Wir wollen mit unserer Veranstaltung die Jugendarbeit der Clubs im Rechts- und Linksrheinischen unterstützen“, sagte Michael Schwenk, Vorstand der beteiligten 28 Genossenschaften, die sich

unter dem Dach der Wohnungsbaugenossenschaften Köln und Umgebung versammelt haben. Der Veedelscup werde seit 2006 durchgeführt, sagte er. „Dafür nehmen jedes Jahr rund 10 000 Euro in die Hand.“ Neben Pokalen und Preisgeldern für die Siegermannschaften bezahlen die Wohnungsbaugenossenschaften die Schiedsrichter und verteilen auch noch Trikots und Bälle.

„Außerdem erhält die Sportjugend Köln von uns einen Scheck über 1000 Euro“, sagte Schwenk.

„Das Geld ist für den Mitternachtssport bestimmt“, fügte Peter Pfeifer von der Sportjugend hinzu. 16 Angebote, freitags von 22 bis 14 Uhr Sport zu treiben, gebe es mittlerweile für Jugendliche in Köln. „Damit erreichen wir auch solche, die nicht in Vereinen sind.“ Beim Mitternachtssport werde nicht nur Fußball gespielt, sondern auch geboxt, getanzt und Basketball gespielt. „Das Angebot ist so überlaufen, dass wir unbedingt neue Spielstätten finden müssen“, sagte Pfeifer.